



Deutscher Derivate Verband



DERIVATE KODEX

Freiwillige
Selbstverpflichtung

von Derivate Emittenten
zur Einhaltung von Standards
bei Emission, Strukturierung,
Vertrieb und Marketing
derivativer Wertpapiere

INHALT

Präambel	4
Emittent	6
Basiswert	8
Produkt	10
Preis	14
Handel	16
Einhaltung	20

PRÄAMBEL

Die Mitglieder des Deutschen Derivate Verbands (DDV) legen diesen Derivate Kodex als freiwillige Selbstverpflichtung für ihr geschäftliches Handeln bei Emission, Marketing, Vertrieb und Handel von derivativen Wertpapieren zugrunde.

Der Kodex formuliert auf der Grundlage der gesetzlichen Bestimmungen Leitlinien für einen verantwortungsvollen Umgang mit dem Kapital und Vertrauen des Anlegers und gilt für derivative Wertpapiere, die privaten Anlegern öffentlich angeboten werden.

Derivative Wertpapiere verknüpfen die rechtliche Form der Schuldverschreibung mit unterschiedlichen Chance- und Risikoprofilen. Sie beziehen sich auf einen oder mehrere Basiswerte und können von der Entwicklung des Basiswertes deutlich abweichende Ertrags- und Risikostrukturen schaffen.

Um diese modernen, innovativen Anlageformen bewusst und optimal nutzen zu können, bedarf es der Informationen durch den Emittenten und des Verständnisses beim privaten Anleger. Dazu will der Kodex beitragen.

Alle relevanten Informationen zu den derivativen Wertpapieren, für die der Kodex gültig ist, werden den privaten Anlegern im Internet an leicht zugänglicher Stelle zur Verfügung gestellt.

EMITTENT

1 Die Bonität des Emittenten wird jederzeit offen dargestellt.

Derivative Wertpapiere werden als Schuldverschreibungen begeben. Dadurch hat der private Anleger grundsätzlich ein Bonitätsrisiko.

Die jeweils aktuellen in einem Wertpapierprospekt enthaltenen Informationen zu einem Emittenten sowie vorhandene zu Ratings und deren Anpassung werden in geeigneter und verständlicher Form an einer zentralen Stelle im Internet zur Verfügung gestellt.

Sofern ein Unterzeichner nicht selbst Emittent des derivativen Wertpapiers ist, wird er seine Beziehung zum Emittenten, zum Beispiel hinsichtlich der Besicherung des Wertpapiers, offenlegen.

BASISWERT

2 Der Basiswert wird transparent dargestellt.

Derivative Wertpapiere beziehen sich auf existierende oder eigens für eine Emission geschaffene Basiswerte.

Basiswerte werden immer zweifelsfrei benannt. Die Berechnung von Auszahlungen erfolgt, soweit möglich, anhand nachvollziehbarer Referenzpreise liquider Märkte.

Werden Informationen über den Basiswert zur Verfügung gestellt, die über die gesetzlichen Anforderungen hinausgehen, soll nur auf Quellen zurückgegriffen oder hingewiesen werden, die als zuverlässig erachtet werden und für eine selbstständige und sachgerechte Meinungsbildung geeignet sind.

Werden Basiswerte für die Emission eines derivativen Wertpapiers selbst geschaffen (Baskets, Indizes etc.), so sind diese sowie ihre Zusammensetzung stets zeitnah und so transparent wie möglich im Internet oder auf Nachfrage darzustellen.

PRODUKT

3 Die Darstellung derivativer Wertpapiere folgt dem Prinzip der Produktklarheit.

Die zahlreichen Möglichkeiten, derivative Strukturen zu kombinieren, führen zu einer großen Produktvielfalt und zu erheblicher Komplexität. Daraus resultiert Informations- und Aufklärungsbedarf bei privaten Anlegern.

Die Unterzeichner informieren ausgewogen und in einer verständlichen Sprache. Zum besseren Verständnis der derivativen Wertpapiere stellen die Unterzeichner zusätzliche Informationen, insbesondere Produktbeschreibungen zur Verfügung. Chancen und Risiken werden hierbei für unterschiedliche Szenarien in einem angemessenen Verhältnis zueinander dargestellt, ohne irreführende Renditeerwartungen zu wecken.

Die Angaben zu den Rendite- und Risikopotenzialen sowie Modellrechnungen werden transparent dargestellt und sollen die Vergleichbarkeit mit anderen Produkten erhöhen. Bei Modellrechnungen werden die wesentlichen Annahmen offengelegt.

Die Unterzeichner arbeiten mit vom Deutschen Derivate Verband benannten ausgewählten, unabhängigen wissenschaftlichen Institutionen zusammen, um eine Berechnung des Value at Risk und damit eine unabhängige Risikoeinstufung für ihre derivativen Wertpapiere zu ermöglichen. Damit tragen die Unterzeichner dazu bei,

PRODUKT

die einzelnen Risikokomponenten (zum Beispiel Preisrisiko des Basiswertes, Volatilitätsrisiko, Bonitätsrisiko) für den privaten Anleger transparent zu machen.

Im Sinne einer Gleichbehandlung der privaten Anleger machen die Unterzeichner Wertpapierprospekte und Broschüren beziehungsweise sonstige Marketingmaterialien kostenlos und an einer leicht auffindbaren Stelle im Internet zugänglich.

Sie werden dem Anleger im Internet die Möglichkeit geben, die Wertentwicklung des einzelnen Wertpapiers anhand von Charts seit Emission nachzuvollziehen.

Die Unterzeichner beantworten Anfragen zur Funktionsweise Ihrer derivativen Wertpapiere und fördern so den Dialog mit den privaten Anlegern.

Emittieren sie erstmals für sie neue Arten von derivativen Wertpapieren, übernehmen die Unterzeichner bereits am Markt etablierte Gattungsbezeichnungen.

PREIS

4 Derivative Wertpapiere werden zu Preisen angeboten, die in angemessener Relation zu Produktstruktur und Marktsituation stehen.

Die Unterzeichner tragen bei der Festlegung von Preisen der Komplexität der Produkte Rechnung. Die Preisbildung vollzieht sich im freien Wettbewerb zwischen den Emittenten nach den Kriterien der modernen Finanzmarkttheorie und beruht auf unterschiedlichen Einflussfaktoren.

Die Unterzeichner werden in ihren Verkaufsinformationen darauf hinweisen, dass der Preis der Produkte auf den jeweiligen Preisfindungsmodellen der Unterzeichner basiert und einen für den Anleger nicht erkennbaren Aufschlag auf den rein mathematischen Wert aus diesen Modellen enthalten kann, dessen Höhe im Ermessen der Unterzeichner liegt und der im Zeitverlauf den für die Wertpapiere gestellten Kurs mindert.

In diesem Aufschlag können auch Provisionen enthalten sein, die an Dritte im Zusammenhang mit Leistungen bei einer Platzierung von derivativen Wertpapieren gezahlt werden. Die Unterzeichner des Kodex unterstützen eine Transparenz dieser Provisionen für den Anleger. Sobald Klarheit über die rechtlichen Anforderungen nach der deutschen Umsetzung der MiFID besteht, werden diese unverzüglich in den Derivate Kodex einfließen.

HANDEL

5 Jeder Unterzeichner stellt sicher, dass grundsätzlich ein Handel für die eigenen derivativen Wertpapiere möglich ist.

Ein privater Anleger kann seine individuellen Anlageziele mit derivativen Wertpapieren nur umsetzen, wenn er die Wertpapiere handeln, insbesondere auch wieder verkaufen kann.

Die Unterzeichner werden den Handel für ihre Wertpapiere im Sekundärmarkt selbst durchführen oder einen Dritten mit dem Market Making beauftragen.

Sie werden im Voraus veröffentlichen, zu welchen Zeiten der Handel möglich ist. Damit stellen sie einen liquiden Markt zur Verfügung und ermöglichen so, dass der Anleger das jeweilige Wertpapier unter gewöhnlichen Marktbedingungen handeln kann, sofern der Wertpapierprospekt für das einzelne Wertpapier nicht ausdrücklich etwas anderes vorsieht.

Die Unterzeichner werden im Internet indikative, aktuelle Geld- und Briefkurse veröffentlichen und gegebenenfalls offenlegen, bis zu welchen Volumina sie Preise stellen. Änderungen und Einschränkungen werden die Unterzeichner unverzüglich veröffentlichen.

HANDEL

Außerhalb der üblichen Handelszeiten des Basiswertes werden die Preise für ein derivatives Wertpapier unter Berücksichtigung von aktuellen Entwicklungen und Marktkorrelationen stellen.

Die Unterzeichner stellen sicher, dass während der börslichen Handelszeiten für ein Wertpapier vergleichbare Konditionen auch im außerbörslichen Handel gelten. Sie werden bestrebt sein, die Mistraderegulungen zu vereinheitlichen.

Bei Marktstörungen oder außergewöhnlichen Umständen können die Unterzeichner den Handel in ihren derivativen Wertpapieren einstellen. Sie werden sich aber bemühen, den Handel zum frühestmöglichen Zeitpunkt wieder aufzunehmen und gegebenenfalls einen Telefonhandel einrichten.

Dies gilt insbesondere bei Störungen in den technischen Systemen der Unterzeichner bzw. der von ihnen beauftragten Dienstleister.

Die Unterzeichner unterstützen die Wertpapierbörsen bei der Offenlegung von börslichen Daten für derivative Wertpapiere zu Handel und Marktvolumina.

EINHALTUNG

6 Die Unterzeichner des Kodex verpflichten sich zu dessen Einhaltung.

Die Akzeptanz des Kodex hängt von seiner Einhaltung sowie von regelmäßigen Überprüfungen und Anpassungen ab.

Die gesetzlichen Rahmenbedingungen bilden die Grundlage für die interne Organisation des Geschäfts mit derivativen Wertpapieren. Für die Handhabung von Interessenkonflikten, zum Beispiel im Market Making, ergreifen die Unterzeichner geeignete organisatorische Maßnahmen.

Insbesondere stellen sie interne Regeln zu der Frage auf, in welchen Fällen ihren Mitarbeitern der eigene Erwerb von derivativen Wertpapieren untersagt ist.

Die Unterzeichner dürfen öffentlich darauf hinweisen, dass für ihre derivativen Wertpapiere die Regelungen des Kodex angewandt werden.

Der Kodex tritt zum 1. Januar 2007 in Kraft und gilt für die derivativen Wertpapiere, die ab diesem Zeitpunkt emittiert werden. Jeder Unterzeichner wird für seine derivativen Wertpapiere, die zu diesem Zeitpunkt bereits ausstehen, die Anwendung des Kodex möglichst zeitnah sicherstellen.

EINHALTUNG

Die Einhaltung des Kodex wird regelmäßig überprüft. Der Kodex wird zudem regelmäßig an veränderte nationale sowie internationale Marktbedingungen angepasst.

Bei wiederholten Verstößen eines Unterzeichners des Kodex entscheidet der Vorstand über einen Ausschluss aus dem Deutschen Derivate Verband.



Dieses DERIVATE KODEX - Signet dient dem Anleger als Orientierung. Es wird auf den Produktpublikationen der Emittenten plaziert und garantiert die Einhaltung der festgelegten Regeln.

DERIVATE KODEX



Deutscher Derivate Verband

Geschäftsstelle Frankfurt
Bockenheimer Landstr. 17-19
60325 Frankfurt a.M.

Telefon +49 (69) 71 04 55 - 225
Telefax +49 (69) 71 04 55 - 450

Geschäftsstelle Berlin
Pariser Platz 3
10117 Berlin

Telefon +49 (30) 4000 475 - 0
Telefax +49 (30) 4000 475 - 66

info@deutscher-derivate-verband.de
www.deutscher-derivate-verband.de